



# Diospi Suyana



Dr. Klaus-Dieter & Dr. Martina John

## Theologie wird praktisch

Liebe Freunde,  
Gott liebt uns durch Jesus Christus. Deshalb sind wir keine bedeutungslosen Staubkörner im Universum. Es gibt unserer Meinung nach keine bessere Nachricht als diese. Und weil die Liebe Gottes uns begeistert, teilen wir sie gerne anderen Menschen mit. Wir tun dies im Spital und in der Schule, in den Kinderclubs

und Frauenkreisen. Neulich berichtete eine Quechua-Frau in der Häkelgruppe: „Mein Mann hat mich beschimpft, ich sei dumm und nichts wert. Da habe ich geantwortet: „Doch! Für Gott bin ich wertvoll!“ – Da hielt er seinen Mund und sagte nichts mehr!“ Die Worte dieser Indianerin gelten auch uns. Ihre Martina und Klaus John



## Endlich - Diospi Suyana hat ein Gästehaus in Lima!

In den letzten Jahren wurde deutlich, dass Diospi Suyana dringend eine eigene Anlaufstation in Lima benötigt. Eine Kombination aus Gästehaus, Lager und Büro. Die Immobilie sollte multifunktional sein, schön, aber nicht protzig, in ruhiger Lage und doch relativ zentral. Vier Maklerbüros beteiligten sich an der Suche. Bauingenieur Udo Klemenz reiste eigens aus Deutschland an, um mit seinem Sachverstand zu helfen. Insgesamt wurden 46 Häuser vom Dachstuhl bis zum Keller unter die Lupe genommen. Das Team studierte Straßenkarten und begutachtete Wohnviertel. Schließlich fand sich das passende Objekt im Stadtteil Surco,

nur 10 Minuten Fahrzeit vom Distrikt Miraflores entfernt, wo viele Behörden ansässig sind.



Am 30. September unterschrieb Dr. Klaus John in der Kanzlei Estudio Olaechea den Kaufvertrag. ▶



Das Eckhaus aus drei Etagen bietet Platz für 15 Gäste, besitzt mehrere Aufenthaltsräume und drei Kfz-Stellplätze. In einem Seitenbau wird das Hausmeisterehepaar wohnen. Der Innengarten und das gemütliche Ambiente lassen schnell ein Gefühl von Zuhause aufkommen. Die offizielle Übergabe soll am 1. Dezember stattfinden. Wir hoffen, dass die ersten Gäste schon zum Jahresanfang 2016 in die Herberge einziehen können. Die Kaufverhandlungen wurden von den Anwälten der Kanzlei Olaechea kostenlos überwacht. Für dieses Ergebnis sind wir sehr dankbar.

## Ein Bauch voller Pilze

Der Patient von Dr. Ari Cale gab viele Rätsel auf. Seit Monaten litt er an Bauchschmerzen und einem schlechten Allgemeinbefinden. Die Diagnostik führte zu keiner klaren Diagnose. Schließlich landete er auf dem Operationstisch. Es fand sich eine verbackene Masse an Darmschlingen. Die Biopsien brachten endlich Licht ins Dunkel. Es handelte sich um eine Aktinomykose. Eine seltene Pilzerkrankung, die aber mit Antibiotika erfolgreich behandelt werden kann.



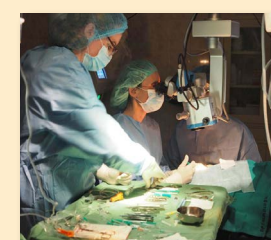
## Die Leiden einer Frau

Der Mann war außer sich vor Wut. Er griff zur Spitzhacke und schlug zu. Zweimal erwischte er seine Frau am Kopf. Eine Eifersuchtsszene in einem Bergdorf im Distrikt Curahuasi. Danach schloss er die Verletzte in einem Raum seines Hauses ein. 24 Stunden später gelang ihr die Flucht und sie erstattete beim örtlichen Polizeiposten Anzeige. Die Polizisten brachten sie schließlich zum Missionshospital, wo sie umgehend behandelt wurde. Die Wunden werden irgendwann verheilen, aber was wird aus ihrer Ehe?



## Neue Linsen für Dreijährigen

Jhon ist ein kleiner Indianerjunge aus dem Regenwald. Wegen einer angeborenen Trübung seiner Linsen konnte er sich nur tastend vorwärts bewegen. Am 21. September setzten Dr. Ursula Buck und Dr. Kathrin Greiner dem Kind zwei neue Linsen ein. Die Operation unter Allgemeinanästhesie verlief erfolgreich. Nach dem Eingriff kniete sein



Vater spontan im Krankenzimmer nieder und dankte Gott aus tiefstem Herzen.

Perfektion bei der  
◀ Augenoperation

## Aus dem Leben der Schule



▲ Am Tag der Folklore feierte die Diospi-Suyana-Schule die ethnische Vielfalt Perus; ein Land mit 68 Sprachen.

Beim großen Fest der Folklore zeigte die erste Klasse einen Tanz mit vier Volkgruppen, um die Einheit Perus zu symbolisieren. Dabei thematisierte die Choreographie die Vision der Schule: Gott zu ehren, sein Land zu lieben und alle Mitmenschen in ihrer Individualität zu respektieren.



▲ Eberhard Waltersbacher neben seinem Kunstwerk

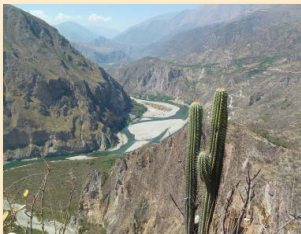
Ein ganz besonderes Geschenk für die Schulbibliothek hat sich Schreiner Eberhard Waltersbacher ausgedacht. In mühevoller Maßarbeit schuf er das Logo von Diospi Suyana als Regal mit 12 Fächern. Generationen von Schülern werden sich über seinen Fleiß und seine Idee freuen.

## Film und Kalender für 2016



Die aktualisierte Version des deutschen Diospi-Suyana-Films kann im Büro kostenlos bestellt werden. Werden Sie Zeuge wie der peruanische Präsident im Dauerlauf durch das Missionsspital joggt.

Ab November können Sie den Jahreskalender 2016 mit wunderschönen Motiven aus dem Umfeld von Diospi Suyana anfordern. Ein Exemplar kostet 8,50 Euro zuzüglich Versandkosten.



## Unsere besten Wünsche



◀ Der Urologe Dr. David Brady und die Kinderärztin Dr. Dorothea Brady sind nach Curahuasi zurückgekehrt. Natürlich mit



ihren Kindern Anna, Konstantin und Salome. ● Lehrerin Sophia Oester aus Österreich hat an unserer Schule



◀ ihren Dienst aufgenommen. Hanna Fries ist ebenfalls neu dabei. Die Physiotherapeutin plant eine



◀ zweijährige Mitarbeit. Wir danken herzlich den Krankenschwestern Esther Scheier und Yael Becker. Die beiden haben ihren Einsatz beendet. ▶



## Medienzentrum

Dank der fachkundigen Aufsicht von Bauingenieur Johannes Bahr liegen die Arbeiten am Medienzentrum voll im Zeitplan. Bis zum Jahresende soll der Rohbau abgeschlossen sein. Derzeit bemühen wir uns beim Kommunikationsministerium um die Lizenzen für den Radio- und TV-Betrieb.

### ▼ Ein Gebäude mit vielen Möglichkeiten



## Schulwettbewerb



Die Gesellschaft „Desarrollo Cristiano“ organisierte in Lima einen Literaturwettbewerb, an dem 17 Schulen teilnahmen. Am 17. September fand in Gegenwart von 300 Schülern die Endausscheidung statt. In der letzten Runde wurden zehn Schüler zum Jugendbuch über Diospi Suyana „Esperanza en los Andes“ befragt. Die Gewinnerin wird demnächst mit ihrer Lehrerin und Mutter das Hospital Diospi Suyana besuchen.



**Diospi Suyana**



André Bacher ist der Mitarbeiter des Monats. Er reparierte zwei Laborgeräte und ersparte Diospi Suyana dadurch über 4000 Euro.

Diospi Suyana e. V.  
BfS Köln  
BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder

Diospi-Suyana-Stiftung  
BfS Köln  
BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00



**Diospi Suyana e. V.**  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org  
web www.diospi-suyana.org  
Fon 06128 720460  
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender  
Ausgabe Nr. 57/Oktober 2015

## Gott hat uns gesehen



Die Alpha-Buchreihe gehört mit ihren 31 Läden zu den 50 größten

Buchhandlungen Deutschlands. Im Oktober führt das neue Buch über Diospi Suyana auf dem ersten Platz die Verkaufsliste an. Hier einige Kommentare: „Der Schreibstil ist schön, erzählend, humorvoll, packend und lässt dem Leser alle Freiheiten!“ R.M. - „Ich habe sofort reingelesen und mich dann nachts, statt zu schlafen, gleich nochmal festgelesen... toll geworden!“ B.Z. - „Das Buch ist wieder spannend von der ersten bis zur letzten Seite!“ H.W.

**Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus**